

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentlichen Verhandlungen des Gemeinderates der Gemeinde Wiernsheim
am

Mittwoch, 19. Februar 2020

im Sitzungssaal der Gemeinde Wiernsheim.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung begrüßt BM Oehler die anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die Besucher und die Presse.

Bürgermeister Oehler stellt fest, dass die Einladungen zu dieser Gemeinderatssitzung rechtzeitig zugestellt und keine Einwendungen zur Tagesordnung vorgebracht wurden.

BM Oehler erklärt, dass die Beschlussfassung über TOP 3 - Beteiligung der Gemeinde Wiernsheim an der Netze BW- zurückgezogen wird. BM Oehler verweist auf die Anmerkung von GR Blessing und die fehlende Drucksache. Diese konnte nicht nachgereicht werden, da die Unterlagen erst nach der Präsentation durch Herrn Schönhaar von der EnBW zur Verfügung gestellt werden können. Er führt aus, dass eine erste Beratung am heutigen Abend nach der Präsentation stattfinden soll, die weitere Beratung und Beschlussfassung jedoch auf die nächste Sitzung vertagt wird.

Sodann tritt er in die Tagesordnung ein.

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen vorgebracht.

TOP 2 Blutspenderehrung

BM Oehler übergibt das Wort an Frau Bossert vom Deutschen Roten Kreuz. Diese bedankt sich bei den zahlreichen Spendern.

Sie berichtet, dass im Jahr 2019 363 Konserven Blut gespendet wurden, davon 40 Erstspender. 207 Einsätze hat das DRK in seinem Einsatzgebiet in 2019 gefahren. Abschließend wirbt sie um Spender und Vereinsmitglieder für den DRK Ortsverein Wiernsheim-Wurmberg.

Danach erfolgt die Ehrung:

- für 10 Blutspenden
Sabrina Dihlmann, Jacqueline Gille, Simon Gille, Melanie Kort, Andromachi Koupidou, Katharina Krompietz, Maria Krompietz und Tobias Neubert

- für 25 Blutspenden
Susanne Mittner

- für 50 Blutspenden
Hans-Joachim Bethäuser, Angela Nießner und Thomas Weps

- für 75 Blutspenden
Daniel Galbavy

Die Blutspender/innen Dihlmann, Jacqueline Gille, Koupidou, Mittner, Bethäuser und Nießner konnten leider aus Terminkollisionsgründen nicht zugegen sein.

BM Oehler spricht im Namen der Gemeinde Lob und Anerkennung für die „Lebensretter“ aus und unterstreicht die Wichtigkeit des Deutschen Roten Kreuz.

Die nächsten Blutspendetermine werden am 20.03. in Wurmberg und am 24.07. sowie 30.10. in der Lindenhalle in Wiernsheim stattfinden.

Die Sitzung wird zur Erstellung eines Pressefotos kurz unterbrochen.

TOP 3 Beteiligung der Gemeinde Wiernsheim an der Netze BW
- Präsentation der Netze BW
- Beratung

Ohne Beschlussfassung.

- TOP 4 Bebauungsplanverfahren und Verfahren zu den örtlichen Bauvorschriften „Mühlackerstraße“; Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13b BauGB i.V.m. § 13a BauGB; hier Aufstellungsbeschluss vom 20.11.2019**
- **Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses**

Nach einem regen Austausch im Gremium erfolgt die

Beschlussfassung

Der Gemeinderat Wiernsheim stimmt mehrheitlich bei 5 Gegenstimmen und einer Enthaltung gegen die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses „Mühlackerstraße“ vom 20.11.2019 nach § 13b BauGB.

TOP 5 Bildung eines Arbeitskreises zur innerörtlichen Verdichtung

Nach einem regen Austausch im Gremium erfolgt die

Beschlussfassung

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiernsheim beschließt einstimmig, den Arbeitskreis zu bilden, in den die Gemeinderäte Bäuerle, Brandauer, Hudak, Ruppert und Schuler einberufen werden.

TOP 6 Informationen der Verwaltung

Es liegen keine aktuellen Informationen der Verwaltung vor.

TOP 7 Verschiedenes

Kindergarten II Serres

BM Oehler gibt bekannt, dass die beschlossene Modulbauweise nicht mehr kostengünstiger ist und der Kindergarten somit in herkömmlicher Bauweise geplant wird. Es gebe zudem leider keinen Zuschuss in Bezug auf den Neubau des Kindergartens. Der Kindergarten soll gebaut werden, jedoch müsse man zukünftige Zuschüsse in Erwägung ziehen. In den kommenden Wochen soll es eine Bedarfsumfrage geben, um den Bedarf des Umfangs und der Gruppen zu erfahren.

Sanierung Lindenstraße und Im Roßland

BM Oehler informiert, dass die Sanierung der beiden Straßen angedacht ist. Derzeit wird geprüft, ob die Sanierung mit in die Ortskernsanierung einbegriffen werden kann.

TOP 8 Anfragen der Gemeinderäte

Stahlgerüst am Kaffeemühlenmuseum

GR Hudak möchte wissen, wann das Stahlgerüst am Kaffeemühlenmuseum entfernt wird.

BM Oehler erklärt, dass der Zeitpunkt der Entfernung noch nicht abgeschätzt werden kann.

Ortseingangstafeln

GRin Brandauer verweist auf die Ortseingangstafeln in den Teilorten und deren weißen Hintergrund, wenn die Vereine keine Plakate angebracht haben. Sie möchte in Erfahrung bringen, ob eine Verschönerung der des Tafelhintergrunds möglich ist.

BM Oehler entgegnet, dass sich der Arbeitskreis Tourismus dem annehmen soll.

Bewirtschaftung des Walls Kohlplatte II

GR Gillé möchte die selbstständige Bewirtschaftung des Walls am Baugebiet Kohlplatte II durch die Grundstückseigentümer in Erfahrung bringen.

BM Oehler ist gerade dabei, Pachtverträge mit den besagten Eigentümern zu verhandeln.

Baustelleneinrichtung

GR Gillé moniert, dass die Baustellen nach der täglichen Arbeit nicht sauber hinterlassen werden. Durch den vergangenen Sturm seien viele Gegenstände wie Folien umhergeflogen.

BM Oehler nimmt dies zur Kenntnis.

Bigpacks im Bach bei der Kreuzbachbrücke

GR Gillé erkundigt sich, wann die Bigpacks beseitigt werden.

BM Oehler und Bauamtsleiter Lenckner weisen auf die Zuständigkeit des Regierungspräsidiums hin.

Dachfenster im Bürgersaal

GR Raich moniert den Zustand der Dachfenster im Bürgersaal und weist darauf hin, dass es in das Gebäude regnet und er um die Substanz des Gebäudes fürchtet.

BM Oehler nimmt sich der Sache an.

Baustelleneinrichtung

GR Bäuerle bittet darum, dass Styropor und Folie der Baustellen speziell im Gebiet der Kohlplatte III nach stürmischen Winden auf die Futterwiesen fliegen und bittet um Bauzäune.

BM Oehler weist darauf hin, dass ein entsprechender Beschluss nicht umgesetzt würde und weist auf die Haftungsfrage bei einer möglichen Beschädigung des Bauzauns hin.

Gebäude Kronengasse 8

GRin Sadler-Glos möchte den aktuellen Stand des Denkmalschutzes im Gebäude Kronengasse 8 in Erfahrung bringen.

BM Oehler entgegnet, dass er mit den Ergebnissen des Gutachtens in den kommenden Wochen rechnet. Man müsse jedoch die Wertigkeit des Denkmals mit dem Denkmalamt abstimmen, was noch einige Zeit in Anspruch nehmen werde.

Wohnungen können in das Gebäude aufgrund der Veränderung der Substanz kaum integriert werden.

GRin Sadler-Glos weist darauf hin, dass einige denkmalgeschützte Häuser umgebaut werden können.

BM Oehler entgegnet, dass alle Möglichkeiten geprüft werden.